

BRUUN & MÖLLERS

Lange Straße, Lüchow (W.)

Abstimmungstermin Gewerbe

Projekt: Lange Straße, Lüchow (W.)

Ort: Allerlöd Lüchow

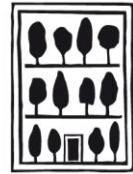
Datum: 15.01.2026

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

| Teilnehmende Planung | Institution |
|----------------------|---|
| Herr Petersen | Ortsbürgermeister |
| Herr Liwke | Samtgemeindebürgermeister |
| Herr Raubuch | Stellv. Samtgemeindebürgermeister |
| Herr Schulz | Leit. Bauen und öffentliche Ordnung |
| Herr Riek | Stellv. Leit. Bauen und öffentliche Ordnung |
| Frau Runde | Projektmanagement Resiliente Innenstädte |
| Herr Diercks | Ingenieurpartnerschaft Diercks Schröder |
| Herr Möllers | Bruun & Möllers GmbH & Co. KG |
| Frau Grunert | Bruun & Möllers GmbH & Co. KG |

| zzgl. 27 Gewerbetreibenden



ABLAUF

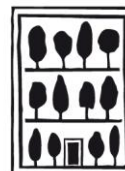
- I. Herr Petersen begrüßt alle Teilnehmenden.
- II. Bruun & Möllers und IDS stellen den aktuellen Planungsstand zu der Verkehrsplanung und Freianlagenplanung vor.
- III. Im Anschluss an die Präsentation besteht für alle Teilnehmenden die Möglichkeit, Wünsche und Anmerkungen am gedruckten Plan zu notieren, Rückfragen an die Projektbeteiligten zu stellen und wichtige Punkte zu diskutieren.

INHALT DER PRÄSENTATION (Übersicht)

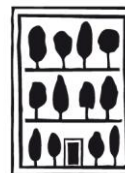
- Förderprogramm ‚Resiliente Innenstädte‘ (kurz)
- Verkehrsplanung zu einer gegenläufigen Einbahnstraße in der Langen Straße mit Begegnungspunkt an der Kreuzung Lappstraße/ Dr.-Lindemann-Straße/ Lange Straße:
 - o 4,5m Fahrbahn mit zzgl. 2m Fahrradstreifen in den Ausläufern der Langen Straße und 4,5m Fahrbahnbreite im Kernbereich mit auf der Fahrbahn geführtem Zweirichtungs-Radverkehr
 - o Zwei skizzierte Varianten zum Kreuzungsbereich Dannenberger Straße und Hindenburgstraße: (1) Abknickende Vorfahrt von Dannenberg in die Hindenburgstraße und (2) Lichtsignalanlage
 - o Stellplatzreduktion, Ausweisung von barrierefreien Stellplätzen und Lieferzonen
 - o Optionale Erweiterung der Verkehrsberuhigung im Kernbereich
- Freiraumplanung zur baulichen Umgestaltung des Kernbereichs zur Einkaufszone mit erhöhter Aufenthaltsqualität und der Reduktion von Barrieren sowie zur flexiblen Gestaltung der Ausläufer der Langen Straße je nach Bedarf und Nutzung:
 - o Stärkung des Rad- und Fußverkehrs
 - o Markt als Zentrum und Veranstaltungsort
 - o Ausbau einer Grünen Achse zum Amtsgarten (Burgstraße)
 - o Mögliche Stärkung der Achse zum Glockenturm (Kirchstraße)

Hinweis: Die Präsentation kann auf der Internetseite der Stadt Lüchow unter www.luechow-zukunft.de eingesehen werden.

Im Folgenden wird eine Übersicht über diskutierte Fragen, Anmerkungen und Kommentare gegeben.



| Nr. | Thema | Inhalt |
|-----|--|---|
| 1 | Anmerkungen zur Verkehrsplanung | <ul style="list-style-type: none">- Die Einbahnstraße durch die Lange Straße beginnt von Osten kommend ab dem Amtsweg, sodass zwischen Amtsweg und Bergstraße/ Tarmitzer Straße ein Zweirichtungsverkehr für PKW weiterhin möglich ist.- Folgende Abbiegesituationen werden auf Optimierung geprüft:<ul style="list-style-type: none">o Dr.-Lindemann-Straße/ Königsberger Straßeo Lange Straße/ Lappstraßeo Lange Straße/ Kirchstraße- Die Umkehr der Fahrtrichtung in der Wallstraße wird geprüft.- Die Umwandlung der Mauerstraße in eine Einbahnstraße wird geprüft. (Verhinderung von innerstädtischem Kreisverkehr für Raser)- Die Verkehrsführung der Rosen- und Ritterstraße wird mit in die Verkehrsplanung aufgenommen.- Folgende Thematiken im Kreuzungsbereich Tarmitzer Straße/ Bergstraße/ Lange Straße werden geprüft:<ul style="list-style-type: none">o mögliche Lichtsignalanlageo Verlegung des Zebrastreifens vor der Kreuzung zu Gunsten der Fußgängersicherheito Planung von Fahrradschutzstreifen zwischen Amtsweg und Kreuzung trotz Zweirichtungsverkehr- Im Kreuzungsbereich Hindenburgstraße/ Dannenberger Straße wird sich vermehrt positiv zur Variante (1) abknickende Vorfahrt geäußert. Zudem ist die Möglichkeit für ein Abbiegestreifen von Dannenberg aus zum Wendland City Center wird geprüft.- Die Umlenkung des ÖPNV im innerstädtischen Bereich ist noch in Planung. |



| | | |
|----------|--|--|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - Innenstadtnahe Parkplätze und Lieferzonen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Genaue Position der Lieferzonen sowie eine optionale zeitliche Begrenzung ist noch in Planung. ○ Eine Erhöhung der Barrierefreiheit zwischen Parkplätzen und Langer Straße ist gewünscht. (Beispiel Burgmühlenweg/ Dr.-Lindemann-Parkplatz) ○ Eine Optimierung der Stellplatzsituation an der Post (Verlängerung Burgstraße) sowie Einrichtung einer Lieferzone in diesem Bereich wird geprüft. ○ Eine Gestaltung der Lieferzonen als Differenzierung zu Parkplätzen überdenken. - Der Wunsch nach mehr Verkehrskontrollen von Geschwindigkeiten, Parkraum und Lieferzonen, besonders nach Fertigstellung der Baumaßnahme, wurde geäußert. |
| 2 | Anmerkungen zur Freiraumplanung | <ul style="list-style-type: none"> - Eine konkretere Einbindung des Wochenmarktes ist erwünscht. - Im Kernbereich werden die Baumstandorte neu hergestellt, in den Ausläufern der Langen Straße ist die Verbesserung der Baumstandorte bzw. eine Neupflanzung der Gehölze abhängig vom endgültigen Kostenfaktor und noch nicht final entschieden. |
| 3 | Sonstige Anmerkungen | <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung der Grünflächen zu Gunsten von PKW-Stellplätzen im Kernbereich, besonders im Bereich der Kirchstraße, vorgeschlagen - Vorschlag zum Bau eines innenstadtnahen Parkhauses (nicht Teil des Förderprogramms) - Die Sicherheit für Fahrradfahrende im Verlauf der Danenberger Straße verbessern (nicht mehr Teil vom Planungsgebiet des Förderprogramms) |